

Fälle die dafür zu berechnende Prämie einem Versich.-R.-F. gutgeschrieben wird. Diese von der Ges. selbst gelaufene Gefahr darf sich für keines der Schiffe höher als auf M. 50 000 und nach Bildung eines Versich.-R.-F. auf höher als M. 50 000 über die Hälfte desselben belaufen. Der Versich.-R.-F. wird in genügenden Sicherheiten belegt und besonders verwaltet. Der Höchstbetrag des Fonds wird auf $\frac{1}{4}$ des A.-K. festgestellt. Sobald die Hälfte dieses Betrages erreicht ist, wird mit der Hälfte des Überschusses, sobald der Höchstbetrag erreicht ist, mit dem ganzen Überschusse auf Versich.-Reservekonto wie mit dem übrigen Gewinn verfahren; doch muss der Versich.-R.-F., wenn angegriffen, wieder ergänzt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Schiffspark 1 610 250, Assekuranz-R.-Effekten 101 082, Mobil. 1, lauf. Reisen 233 597, Debit. 126 842, Bankguth. 80 250, Kassa 800. — Passiva: A.-K. 1 666 000, Assekuranzprämien 19 575, Assekuranz-R.-F. 132 428, Reparatur-Kto 85 190, R.-F. 51 898, Vorschusskto 80 000, unerhob. Div. 180, Kredit. 45 652, Div. 66 640, Tant. an A.-R. 4000, Vortrag 1259. Sa. M. 2 152 823.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 4615, Einkommensteuer 7221, Handl.-Unk. 23 911, Reingewinn 166 888. — Kredit: Vortrag 1205, Betriebsgewinn 201 431. Sa. M. 202 637.

Kurs Ende 1900—1909: 99,50, 88, 79, 50, 57, —, —, 60, 50, 57%. Zugel. M. 2 500 000, aufgel. zur Subskription durch die Zahlstelle M. 1 000 000 am 4./4. 1900 zu 108,50%, dann 1905 die Notiz wegen Zulassung eingestellt. Die abgest. Aktien M. 1 666 000 wurden im Juli 1907 zur Notiz an der Hamburger Börse zugelassen.

Dividenden 1898—1909: 0, 8 $\frac{1}{2}$, 10, 7, 0, 0, 0, 4 $\frac{1}{2}$, 6, 4 $\frac{1}{2}$, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Stahmer. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Alfr. Edye, Stellv. Geh. Komm. Rat Wm. Volckens, Wilh. Burchard, Bank-Dir. Dr. W. Poelchau, Hamburg.

Zahlstelle: Hamburg: Dresdner Bank. *

Continental Rhederei A.-G. in Hamburg,

Steinhöft 8/11 Elbhof.

Gegründet: 10./1. 1899. Letzte Statutänd. 25./4. 1900 u. 13./5. 1904. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Betrieb einer Rhederei. Die Ges. besass Ende 1909 2 Dampfer: 1 Dampfer wurde Anfang 1908 verkauft. Die Unterbilanz erhöhte sich 1908 von M. 124 406 auf M. 162 278 und 1909 auf M. 190 680. Die Dampfer waren 1908 u. 1909 wenig im Betrieb; dieselben sollen verkauft werden.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./4. 1900 um M. 1 400 000, von denen M. 400 000 zu pari begeben wurden, sodass das A.-K. M. 1 000 000 betrug. Zur Deckung des Ende 1903 M. 280 424 betragenden Fehlbetrages u. Vornahme von Abschreib. auf die Schiffe beschloss die G.-V. v. 13./5. 1904 Herabsetzung des A.-K. auf M. 500 000 durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 2 : 1 (Frist bis 1./9. 1904). Für 1906 ergab sich ein neuer Verlust von M. 124 537.

Hypotheken (Ende 1909): M. 60 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., 5% Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 500 pro Mitglied), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Dampfer Heimfeld u. Hittfeld 320 000, Debit. 2282, Effekten 59 759, Bank- u. Kassaguth. 6571, Verlust 190 680. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 60 000, Kredit. 19 294. Sa. M. 579 294.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 162 278, Betriebs- u. Hafenkosten 71 489, Zs. 1096, Unk. 9558. — Kredit: Betriebseinnahmen 53 743, Verlustübertrag 190 680. Sa. M. 244 423.

Dividenden 1899—1909: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Petersen. **Aufsichtsrat:** (3—5) W. Dahlström, Dir. A. Duncker, Rechtsanw. Dr. jur. A. Kaemmerer, Hamburg. *

Dampfschiffsrhederei „Union“ Akt.-Ges. in Hamburg,

Altenwall 20 III.

Gegründet: 31./3. 1903 mit Wirk. ab 1./7. 1903; eingetr. 9./5. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Statutänd. 28./1. 1908.

Die Firma Rob. M. Sloman & Co. hat in die A.-G. 10 Dampfer nebst Zubehör für M. 5 800 000, ausserdem die ihr gehörenden Schlepper, Leichter, Barkassen u. Lagerschuppen nebst Inhalt zu M. 200 000 eingebracht, die Dampfschiffsrhederei von 1889 ihre 9 Dampfer samt Inventar für M. 3 260 000 inferiert. Die Berichtig. des Gesamtkaufpreises von M. 9 260 000 ist derart erfolgt, dass die Firma Rob. M. Sloman & Co. am 1./7. 1903 bar M. 4 000 000 und M. 2 000 000 in 2000 Aktien, die Dampfschiffsrhederei von 1889 bar M. 1 260 000 u. M. 2 000 000 in 2000 Aktien erhalten hat.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Dampfschiffen, sowie der Betrieb aller diesem Zwecke dienlichen Handelsgeschäfte u. Beteiligung an anderen Unternehmungen. Die Ges. besass bis Ende 1906 13 Dampfer u. machte mit denselben folg. Fahrten: Hamburg-New York, New York-Brasilien u. New York-Ostasien, freie Frachtfahrten. Die Linie Hamburg-New York wurde vertragl. in Gemeinschaft mit der Hamburg-Amerika-Linie